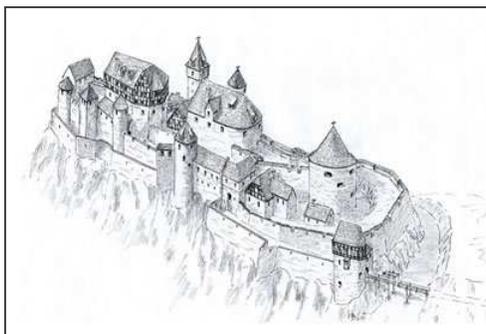




BURG HOHENSCHRAMBERG | NIPPENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Landkreis Rottweil](#) | [Schramberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Baden-Württembergs | 1. Auflage, 2012 | S. 44

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Eine der frühesten und stärksten Festungen im "Schwabenland".

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°13'32.5" N, 8°22'44.6" E](#)
Höhe: 636 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

Das "Burgstüble" verfügt über Doppel- und Mehrbettzimmer für bis zu 40 Personen.
 Link zur Webseite der [Unterkunft](#).

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

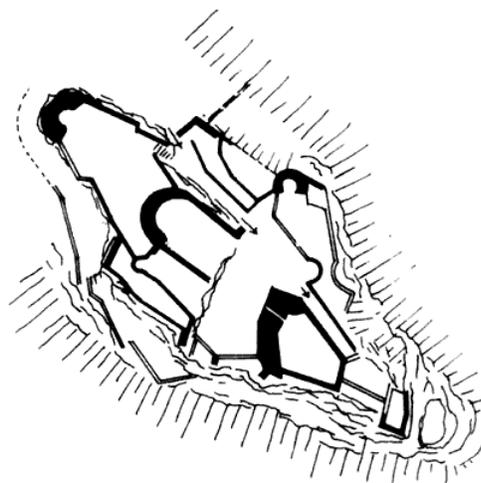
k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
 (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 1455	Hans von Rechberg erwirbt die Burg.
1457 - 1459	Hans von Rechberg baut die Burg zu einer der frühesten Festungen für Feuerwaffen aus. Sie gilt als die "festeste im ganzen Schwabenland".
1464	Graf Eberhard im Bart belagert die Burg vergebens.
15. - 16. Jh.	Die Burg wechselt öfters den Besitzer und gelangt schliesslich an Württemberg.
1618 - 1648	Im 30 jährigen Krieg wird die Burg von Konrad Wiederholt belagert und kann nur durch Überlistung eingenommen werden.
1634	Die Herren von Bissingen erwerben Burg und Herrschaft.
10.01.1689	Französische Truppen nehmen die Burg ein und setzen sie in Brand.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Brauchle, Alfons - Schramberg - Ruinen einst wehrhafte Burgen | Schramberg, 2000
 Hauptmann, Arthur - Burgen - einst und jetzt | Konstanz, 1984
 Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.12.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.12.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

  Gefällt mir 159

  Folgen 316 Follower